



Heute um 14 Uhr öffnet die 22. Freigerichter Pfingstmesse

Auf dem Gelände hinter der Altenmittlauer Freigerichthalle, wo heute ab 14 Uhr die 22. Freigerichter Pfingstmesse steigt, wurde gestern noch vereinzelt gebohrt, gehämmert und gerückt. Birgit Goldermann vom Gewerbeverein, und mitverantwortlich für die Organisation der Messe blickt gelassen auf die heutige Eröffnung. „Die

Aussteller dekorieren noch hier und da ihre Stände und die Bühne wird aufgebaut. Alles läuft planmäßig“, freut sie sich. Der Blick aus dem Messezelt in den blauen Himmel und die Wettervorhersage sind vielversprechend für das Messewochenende. „Das Wetter wird bombig. Es könnte aber fast schon zu warm werden“, gibt sie

zu bedenken und hofft, dass nicht allzu viele potenzielle Messebesucher eher das Schwimmbad als die Pfingstmesse aufsuchen werden. Wenn es am Abend kühler wird, kann man jedenfalls nach dem Ende der offiziellen Messezeiten am Samstag und Sonntag noch Open Air-Live-Musik genießen. Doch bis zur Eröffnung gibt es

noch genug zu tun. Das wissen auch Sabine Henkel-Effenberger von Gaudi Trachten- und Landhausmode (links) sowie Jutta und Pia Schneider (rechts) von der Flaschnerei Schneider, die sich mit Birgit Goldermann (2. von links) für das GT die Arbeit an ihren Messeständen für ein Bild kurz unterbrochen haben. oh/Foto: Hack

Folkloregruppe bei Hessentagsfestzug

LINSENGERICHT (red). Auch in diesem Jahr ist die Folkloregruppe Linsengericht wieder beim Hessentagsfestzug in Bensheim am Sonntag, 15. Juni, dabei. Abfahrt mit dem Bus ist um 10.30 Uhr an der Alten Schule in Altenhaßlau. Der Zug startet um 13 Uhr und wird live vom HR-Fernsehen übertragen. Teilnehmen werden mit der Zugnummer 138 die Tanzgruppe und die Fahنشwinger.

Da noch Plätze im Bus frei sind, können gerne noch Freunde des Vereins mit nach Bensheim fahren. Es wird gebeten, sich bei Sascha Haas unter 0175-3650672 zu melden. Eine Woche darauf, am 21. Juni, sind die Tänzer, die Fahنشwinger sowie die Minis beim Festzug zum Aschaffener Volksfest. Abfahrt mit dem Bus ist um 13.30 Uhr an der Alten Schule.

Sommerfest im Regenbogenland

LINSENGERICHT (red). Die Kindertagesstätte Regenbogenland des BMWK (Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V.) in Altenhaßlau lädt für Samstag, 28. Juni, zu ihrem Sommerfest ein. Von 14.30 bis 18.30 Uhr können dort Magnetbuttons selbst gestaltet, getöpfert oder am Dosenwerfen teilgenommen werden. Die Patenärztin der Kita, Frau Dr. Schäfer, bietet „Mitmach-Aktionen rund um den Zahn“ an, die Brentano-Buchhandlung aus Gelnhausen ist mit einer Ausstellung vertreten und Korbflechter Gottfried Huber stellt sein Handwerk vor. Ab 16 Uhr unterhält der Zauberer „Der große Zeigerini“ die Gäste. Mit Getränken sowie Kaffee und Kuchen wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Spät, aber sicher angekommen

PARTNERSCHAFT Bürgerbegegnung: Gestern begrüßte Freigericht seine Gäste aus Gallicano nel Lazio und St. Quentin-Fallavier

FREIGERICHT (mac). Wer die Verkehrsmeldungen gestern vernommen hat, wird es ihnen verzeihen. Über dreieinhalb Stunden verspätet, aber schlussendlich doch sicher angekommen sind die italienischen Gäste der Gemeinde Freigericht zur diesjährigen Bürgerbegegnung. Knapp 1300 Kilometer und über 20 Stunden Fahrt im Bus haben die Besucher aus der verschwiebten Gemeinde Gallicano nel Lazio hinter sich, als sie gestern Abend im Rathaus zum Sektempfang eintreffen. Zuvor waren bereits die Besucher aus dem französischen St. Quentin-Fallavier eingetroffen, die ebenfalls nach über 700 Kilometern im Bus die deutschen Autobahnen vor dem Pfingstwochenende erleben durften und eine Stunde später als geplant eintrafen.

Um die müden und hungrigen Gäste aus Frankreich nach der rund elfstündigen Fahrt nicht weiter warten zu las-



Auch die italienischen Gäste freuten sich, endlich in Freigericht angekommen zu sein.

Fotos: Atmaca

sen, zog das Komitee für Europäische Verständigung die Zuweisung der Gäste an die rund 60 Gastfamilien vor. Zuvor sprach Bürgermeister Joachim Lucas einige Willkommensworte, die von Corinn Michard, Mitglied des Komitees, übersetzt wurden: „Ich denke, unser Komitee hat ein gutes Programm zusammengestellt und wir werden schöne Tage hier erleben.“ Als die Italiener schließlich eintrafen, hatten die Franzosen ihren Empfang bereits genossen und sich verabschiedet. Dennoch fiel der Empfang der italienischen Gäste nicht minder herzlich aus. Viele fielen beim Wiedersehen in die Arme. „Es sind einige Menschen dabei, die

ihre Freundschaft schon seit 30 oder 40 Jahren pflegen“, erklärte Heribert Kornherr, Vorsitzender des Komitees. Seine Ansprache für die Italiener hielt Joachim Lucas kurz. „Ich denke, sie haben eine lange, anstrengende Fahrt hinter sich“, übersetzte diesmal Dr. Sabine Credé-Rempeters ins Italienische. Bürgermeister Lucas freute sich, gemeinsam mit ihnen Pfingsten verbringen zu dürfen.

Für den heutigen Samstag sind um 10 Uhr im Rathaus mehrere Präsentationen über das Thema „Unser aller Euro“ geplant. Um 15 Uhr werden die Gäste bei der Eröffnung der Pfingstmesse dabei sein und auch ein wenig

dort verweilen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit den Gästen auszutauschen. Und wer sich jetzt durch sprachliche Barrieren oder ein mögliches geschlossenes oder reserviertes Auftreten der Gäste entmutigt fühlt, dem sei versichert: Die Verständigung klappt klasse, wie alle beim gestrigen Empfang erfahren durften: auf Deutsch, Englisch, Französisch oder Italienisch und notfalls auch mit Händen und Füßen oder gar einem Wörterbuch. Am Sonntag will die Gruppe schließlich nach Frankfurt in ein Geldmuseum und später auch zum Hessentag fahren. Insgesamt sind rund 80 Gäste angereist.



Corinn Michard übersetzt die Begrüßungsworte von Bürgermeister Joachim Lucas ins Französische.

Feier der Silbernen Konfirmation

LINSENGERICHT (red). Die Evangelische Kirchengemeinde Linsengericht lädt am Trinitatissonntag, 15. Juni, zu einem Gesamtgemeindegottesdienst mit Abendmahl in die Evangelische Kirche in Geislitz ein. Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst, mit dem die Silberne Konfirmation des Konfirmandenjahrgangs 1989 gefeiert wird. Die „Band Umleitung – Rock vom Berg“, die Silberkonfirmanden und Pfarrerin vom Brocke gestalten den Gottesdienst.

Pfingstgrillen in Bernbach

FREIGERICHT (red). Der Tischtennisclub Bernbach veranstaltet am Pfingstsonntag und -montag sein traditionelles Pfingstgrillen auf dem Bernbacher Dorfplatz.

Gelnhäuser Tageblatt bei Facebook

 Jetzt Fan werden!
facebook.com/GelnhaeuserTageblatt

„Perspektive für die Zukunft“

BETREUUNG Bürgerliste Linsengericht möchte erste Schritte zu einer Ganztagschule an der Geisbergschule in Eidengesäß einleiten

LINSENGERICHT (red). Auch aufgrund des gestiegenen Bedarfs an Betreuungsplätzen beim von der Gemeinde Linsengericht finanziell stark unterstützten Förderverein der Geisbergschule in Eidengesäß sind bei der Bürgerliste/FWG Linsengericht erste Überlegungen in Richtung einer Ganztagschule am dortigen Standort entstanden: „Natürlich lässt sich so etwas nicht übers Knie brechen oder von oben politisch verordnen, aber angesichts der hohen Auslastung der Betreuungsplätze in Eidengesäß muss es erlaubt sein, über zukünftige Lösungsmöglichkeiten für eine optimale Ausge-

staltung der Geisbergschule nachzudenken“, so der Fraktionsvorsitzende der Linsengerichter Freien Wähler, Heinz Breitenbach.

„Bekanntlich sieht die Landesregierung in dem Ausbau der Ganztagschulen eine Perspektive für die Zukunft, denn Schüler wünschen sich im Allgemeinen meist mehr Unterstützung durch Lehrkräfte, Hilfe bei den Hausaufgaben sowie zusätzliche Herausforderungen fürs Lernen, individuelle Förderung und Beratung und eine abwechslungsreiche Betreuung auch am Nachmittag. Dass ihre Kinder gefördert und gefordert, sowie bestmöglich

und qualifiziert ausgebildet werden, möchten wiederum die Eltern. Darüber hinaus erwarten sie aber insbesondere auch verlässliche Öffnungszeiten der Schule, weil oftmals beide Elternteile pendeln und arbeiten müssen. Lehrerinnen und Lehrer erhoffen sich durch mehr Zeit für ihr pädagogisches Handeln größere Erfolge in der Erziehung, der Wissensvermittlung und dem sozialen Lernen ihrer Schülerinnen und Schüler“, ergänzt Gemeindevorstandsmitglied Sebastian Dein aus Altenhaßlau.

„Dies alles ehrenamtlich durch einen Betreuungsverein zu leisten, bedeutet

bereits seit Jahren einen enormen Kraftakt, der zumeist von der Bereitschaft einiger weniger engagierter Personen abhängig ist und mittelfristig wohl irgendwann nicht mehr im Ehrenamt und mit vom Verein beschäftigtem Personal alleine zu leisten sein wird“, erläutert der Geislitzer BGL-Gemeindevorsteher und Betreuungsvereins-Aktivposten Norbert Viehmann.

„Aus diesem Grund, aber auch aus grundsätzlichen Erwägungen heraus, beantragt die Fraktion der Bürgerliste in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, dass der Gemeindevorstand in Gespräche mit den Gremien

der Geisbergschule, dem Main-Kinzig-Kreis als Schulträger, sowie dem Staatlichen Schulamt über die Beantragung der ersten Stufe zum Ausbau zur Ganztagschule eintritt“, erklärt Breitenbach.

„Natürlich soll dies alles unter enger Einbindung und Mitwirkung der erforderlichen Mitbestimmungsgremien, also Schülerversammlung, Schulelternbeirat, Gesamtkonferenz und Schulkonferenz, geschehen, da nur bei einer möglichst breiten Rückendeckung aus der Schulgemeinde eine Aussicht auf Erfolg besteht“, so BGL-Pressewart Sebastian Dein abschließend.